



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Tiefbauamt
Erstelldatum: 13.09.2023
Vorlagen-Nr.: BV/294/2023

Hochwasserschutz Frauenricht – Vorentwurf mit integralem HWS-Konzept Vorstellung des Vorentwurfes durch das Planungsbüro SKI aus München

Beratungsfolge:

Bau- und Planungsausschuss

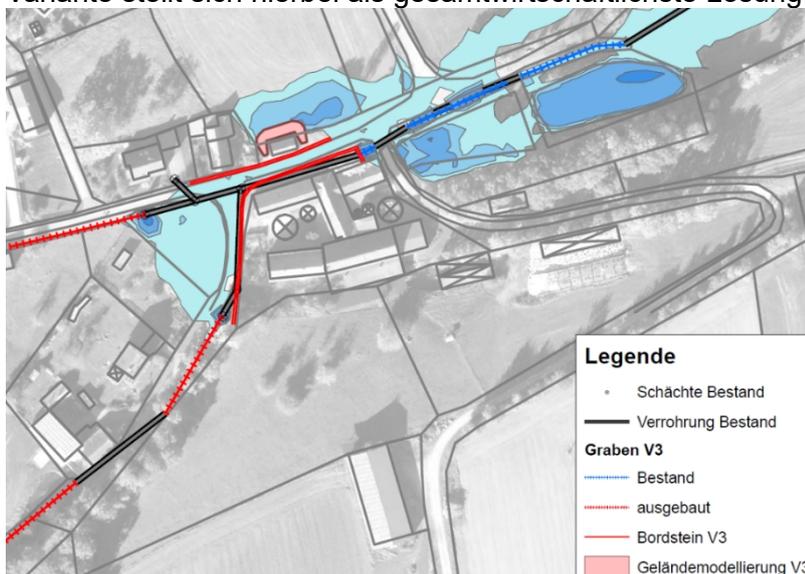
19.10.2023

Sachstandsbericht:

Die Stadt Weiden verfolgt seit Jahren den Hochwasserschutz im gesamten Stadtgebiet. Bereits im Jahr 2006 wurde eine Studie (Kosten-Nutzen-Analyse) mit dem Ziel eines vorbeugenden Hochwasserschutzes für die Bereiche Schweinenaab, Weidingbach, Frauenricht / Halmesricht, Rothenstadt, Mallersicht und Waldnaab erstellt. Auf dieser Basis wurde das Ingenieurbüros SKI aus München mit dem Projekt HWS Frauenricht / Halmesricht für die Erstellung des Vorentwurfes beauftragt. Die gesamten Untersuchungen wurden in enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt durchgeführt. Das Ingenieurbüro stellt im Ausschuss den Planungsstand mit der in Abstimmung mit dem WWA gewählten Variante vor.

Bereich Halmesricht:

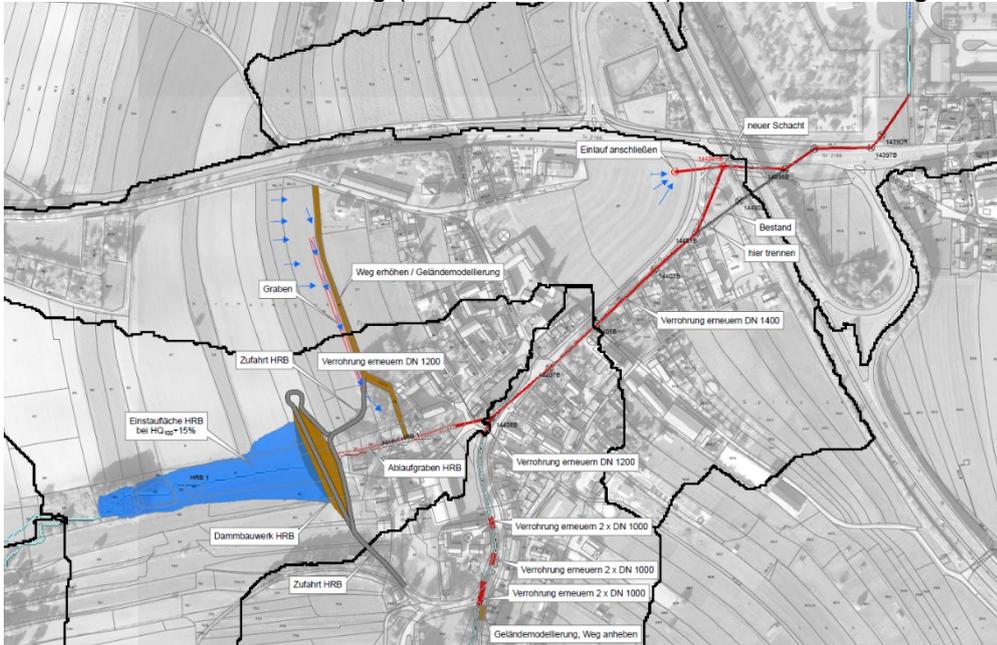
Für den Bereich Halmesricht wurden mehrere Varianten von Offenlegung der Gräben über neue Verrohrungen bis zur Geländemodellierung mit Erhöhung der Bordsteine untersucht. Die letztgenannte Variante stellt sich hierbei als gesamtwirtschaftlichste Lösung dar.





Bereich Frauenricht:

Für den Bereich in Frauenricht wurden ebenfalls verschiedene Varianten untersucht, einerseits verschiedene Standorte für den Hochwasserrückhalt (HRB) und andererseits mit verschiedenen Varianten für eine Verrohrung (technischer Ausbau) des Birkenwiesengrabens in Frauenricht.



Als wirtschaftlichste Lösung betreffend Hochwasserrückhalt und technischem Ausbau geht im Einvernehmen des Wasserwirtschaftsamtes die Kombination mit Hochwasserrückhaltebecken unmittelbar vor Frauenricht und Kanalloptimierung (DN 1400) hervor.

Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten für das Vorhaben auf ca. 4,0 Mio. €.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Weitere Planung und Umsetzung im Rahmen der zur Verfügung stehenden HH-Mittel.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht diene zur Kenntnisnahme. Die vorgeschlagene Planungskombination wird weiterverfolgt.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden